

**Bachelor – Studiengang
Betriebswirtschaftslehre**

**Informationen zur Vertiefung
„Steuern“**

Koordination: Prof. Dr. Jutta Lukas

Stand: Januar 2008

Herzlich willkommen in der Fachrichtung Steuern

Wir würden uns freuen, wenn die folgenden Informationen Ihr Interesse an der Vertiefung „Steuern“ wecken oder stärken könnten.

Unser Team

Das Team, das unsere Vertiefung in Lehre und Forschung vertritt, arbeitet entweder mit Experten aus der Praxis zusammen oder kommt, wie unsere Professoren und Lehrbeauftragten, selbst aus der steuerlichen Praxis. Dazu gehören hauptberuflich aus unserer Hochschule (in alphabetische Reihenfolge)

- Prof. Dr. Jutta Lukas
- Prof. Dr. Helmuth Wilke
- Prof. Dr. Michael v. Wuntsch

Diese Kollegen können Sie jederzeit ansprechen, wenn Sie Fragen zu unserer Vertiefung haben.

Außerdem sind die folgenden Lehrbeauftragten derzeit in der Vertiefung Steuern tätig:

- Peter Helsper, Dipl.-Kfm.
- Oliver Günther, Dipl.-Betriebswirt
- Rolf-Rüdiger Radeisen, Dipl.-Kfm., StB
- Dr. Peter André Zaumseil, RA, FA für Steuerrecht

Wen wollen wir für unsere Vertiefung gewinnen?

Wir wollen diejenigen Studierenden ansprechen, die die unternehmerischen Entscheidungen unter steuerlichem Blickwinkel betrachten und untersuchen wollen und sich für die Themen Steuerbilanzen, Ertragsteuern, Umsatz-, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Internationale Besteuerung sowie Steuerwirkung und -gestaltung interessieren.

Welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?

Unsere Veranstaltungen richten sich nicht (nur) an Experten, die bereits eine steuerliche Berufsausbildung hinter sich haben. Wir wollen alle Studierenden ansprechen, die ernsthaft vorhaben, sich vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Unternehmensbesteuerung zu erarbeiten. Die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse, die Sie in den Grundlagenveranstaltungen der ersten drei Semester erworben haben, bilden eine gute Basis. Erwünscht sind solide Kenntnisse im Gesellschaftsrecht (B9) und in den Fachgebieten Investition und Finanzierung (B13). Unerlässlich sind jedoch gute Kenntnisse der Buchführung (B2) und Kostenrechnung (B8), der handelsrechtlichen Bilanzierung (B7) und das steuerliche Wissen aus der LV Betriebliche Steuerlehre (B16).

Besonders betonen wollen wir, dass der erfolgreiche Abschluss unserer Vertiefung Ihre Bereitschaft und Fähigkeit voraussetzt, sich ständig aufs Neue mit komplexen steuerlichen Fragen und Zusammenhängen auseinanderzusetzen. Die gründliche Lektüre und detaillierte Analyse der (nicht immer einfachen) gesetzlichen Grundlagen und Finanzgerichtsurteile ist dafür eine unverzichtbare Bedingung. Sie benötigen deshalb die aktuellen Fassungen der Steuergesetze und –richtlinien, ohne die Sie in unseren Veranstaltungen nicht arbeiten können. In diesem Zusammenhang ist noch zu erwähnen, dass die Neigung zu akribischer, sorgfältiger Arbeit von großem Nutzen ist.

Inhalt der Veranstaltungen

Nr.	Bezeichnung	Umfang und Leistungspunkte	zu absolvieren im
<p>SB 38</p>	<p>Verfahrensrecht, Erbschaftsteuerrecht und Umsatzsteuerrecht</p> <p>Die drei Schwerpunkte der Veranstaltung umfassen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Allgemeinen Verfahrensregeln, Begriff, Arten und Berichtigung von Verwaltungsakten, Fristen, Rechtsbehelfsverfahren, 2. Vermögensübertragungen im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht und 3. Spezielle umsatzsteuerliche Fragen sowie Fragen der grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung. 	<p>4 swh 5 credits</p>	<p>4. Sem.</p>
<p>SB 39</p>	<p>Ertragsteuerrecht I</p> <p>Die Veranstaltung behandelt u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Fragen bei den Gewinneinkunftsarten und den Gewinnermittlungsmethoden, • Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, Bilanzierung und Bewertung des Betriebsvermögens, • Realisationstatbestände (Steuerentstrickung) 	<p>4 swh 5 credits</p>	<p>4. Sem.</p>
<p>SB 40</p>	<p>Besteuerung von Unternehmen (Ertragsteuerrecht II)</p> <p>Themen dieser Veranstaltung sind u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlustverrechnung und Verluste im Ertragsteuerrecht, • Ermittlung und Besonderheiten des Körperschaftsteuerlichen Einkommens, • Gewinnermittlung und ausgewählte Steuerfragen bei Personengesellschaften, • Steuereinfluss auf unternehmerische Entscheidungen, Gestaltungsfragen, • Umwandlungen, Einbringungen 	<p>4 swh 5 credits</p>	<p>6. Sem.</p>

SB 41	Grundzüge des internationalen Steuerrechts Hier geht es hauptsächlich um <ul style="list-style-type: none">• Grundfragen der internationalen Besteuerung,• Begriff und Rechtsquellen des Internationalen Steuerrechts,• die Grundzüge des deutschen Außensteuerrecht,• die Wirkungsweise und Besteuerungsregeln der (deutschen) Doppelbesteuerungsabkommen sowie• Outbound-Aktivitäten deutscher Unternehmen	2 swh 4 credits	6. Sem.
--------------	--	----------------------------------	----------------

Zu den meisten Veranstaltungen werden Skripte und Fallsammlungen verteilt. Die Bearbeitung steuerlicher Fragen in den Veranstaltungen erfolgt zumeist anhand von Fallbeispielen.

Kombinationsmöglichkeiten

Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre bildet einen Kernbereich der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. Sie erforscht u.a. die steuerlichen Einflüssen auf Rechtsformen, Investitions-, Finanzierungs- und Produktionsentscheidungen und passt deshalb zu einer Reihe anderer Gebiete der BWL, am besten vielleicht zu den Vertiefungen Rechnungswesen, Investition und Finanzierung oder zu KMU. Aber auch Kombinationen mit Fächern (Privatrecht, Öffentliches Recht) aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht sind sehr interessant.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Die Beschäftigungsmöglichkeiten für Studierende mit unserer Vertiefung waren in der Vergangenheit sehr gut. Gute Berufschancen haben Sie vor allem in den Steuer- und Revisionsabteilungen von mittleren oder größeren Unternehmen, bei Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und im kaufmännischen Bereich klein- und mittelständischer Unternehmen. Eine interessante berufliche Perspektive liegt aber auch darin, die Berufsexamen abzulegen und sich selbständig zu machen. Viele Absolventen unserer Fachrichtung sind heute erfolgreiche selbständige Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer.